

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	28 (1912)
Heft:	52
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

prächtigen, von der Immobilien-Gesellschaft Allschwil hinter dem Postbüro erstellten Wohnhäusern, sind nun wieder zwei im Rohbau erstellte, hinzugekommen. Auch die Eigenheim-Genossenschaft Neuallschwil baut an der Baslerstrasse gegenüber dem Schulhause wieder eine weitere Anzahl Einfamilienhäuser.

Das St. Galler Gaswerk, das sich namentlich im letzten Dezennium in geradezu überraschender Weise entwickelt hat und das auch die beiden Außengemeinden Straubenzell und Tablat und einige andere Gemeinden mit Gas versorgt, steht vor einem neuen großen Ausbau. Dem Gemeinderate wird demnächst eine Vorlage unterbreitet werden auf Erweiterung des Verteilungsnetzes außerhalb des Kantons. Es soll nämlich eine Leitung erstellt werden über Speicher nach Trogen und nach Teufen, Bühler und Gais. In diesen Gemeinden hat zwar die elektrische Kraft bereits in starkem Maße Eingang gefunden, so daß anzunehmen ist, der Konsum werde sich in den ersten Jahren hauptsächlich auf Kochgas erstrecken.

Für den neuen Spitalbau des Kantons Graubünden liegen drei Projekte aus einer Ideenkonkurrenz vor. Die Expertenkommision empfahl das Projekt von Schäfer & Risch. Die Regierung wählte eine Variante des Projektes Schmitz. Man rechnet mit einer Kostensumme von 400,000 Fr.

Dem Gesuch des bündnerischen Krematoriums-Verein um einen Beitrag von Fr. 50,000 will die Regierung in der Art entsprechen, daß 10 Jahre lang jährlich Fr. 5000 gegeben werden sollen, was einem jetzigen einmaligen Beitrag von gut Franken 40,000 gleichkommt. Es soll dabei Sache der Fraktionen sein, Minderbemittelten Beiträge an die Kosten der Verbrennung zu bewilligen.

Kirchenrenovation in Rüblis (Graubünden). Hier wird die Kirche einer durchgreifenden kunstgerechten Renovation, nach Plänen der Herren Hirsbrunner & Schäfer, früher Emil Schäfer, Landquart, unterzogen.

Die sofortige Erstellung einer neuen komfortablen Stübli am Piz Nair ist am 14. März vom Skiklub Alpina in Chur im Kostenvoranschlag von 14,000 Fr. beschlossen worden.

Kirchenrenovation in Lugano (Tessin). In dem vom Staatsrat eröffneten Wettbewerb um die äußere architektonische Verschönerung der St. Antonio-Kirche in Lugano trug unter elf Konkurrenten das Projekt von Architekt G. Bordonzotti in Lugano den Preis davon.

Verbandswesen.

Schweiz. Schmiede- und Wagnermeisterverein. Die Generalversammlung wird am 1. Juni abgehalten.

Handels- und Gewerbeverein St. Moritz (Graub.). An der Generalversammlung wurde Baumeister V. Casliß zum Präsidenten gewählt. Das Haupttätigkeitsschwerfeld bildete die Genehmigung der neuen Statuten der Handels- und gewerblichen Zeichnungsschule St. Moritz. Nach ihnen soll die bestehende Gewerbeschule St. Moritz neu organisiert und nun in der Hauptsache durch den Handels- und Gewerbeverein weitergeführt werden.

Der Verein beschloß im weiteren, sich an der bündnerischen Gewerbeausstellung Chur 1913 mit einer Anzahl Garantiescheinen zu beteiligen, um so sein Interesse am Gedeihen des Unternehmens zu bekunden.

Von Seite des Präsidenten wurde über die letzte Delegiertenversammlung des kanton. Gewerbeverbandes

in Flanz und die von genanntem Verbands neu geschaffene Inkassostelle in Chur referiert; letztere besorgt bekanntlich für Handels- und Gewerbetreibende gegen eine mäßige jährliche Mitgliedsgebühr von Fr. 15 den Einzug usw. von lange ausstehenden Inkassoposten.

Verschiedenes.

† **Schmiedmeister Jacques Rusterholz in Samstagn** (Zürich). Am 15. März starb im Schmiedhof-Samstagn an den Folgen einer Blutvergiftung der im 49. Altersjahr stehende Herr Gemeinderat Jacques Rusterholz, Schmiedmeister. Dank seiner großen Berufstüchtigkeit hatte er sein Geschäft zu schönster Blüte zu bringen vermocht. Im Militär wurde der erprobte und gewandte Hufschmied Rusterholz für seine außerordentlichen Leistungen durch ein Diplom geehrt. Als Vorstandsmitglied der Quellwasserversorgung Samstagn hat er sich durch seine rastlose und uneigennütige Tätigkeit bleibende Verdienste erworben und auch im Gemeinderat stellte er seinen Mann und mußte seine gesunden Ideen mit Geschick zu vertreten. Die Eggkommision verliert in ihm ein tätiges und opferfreudiges Mitglied. Viele seiner Taten und nicht zuletzt seine offene Hand haben uns die Größe seines Charakters gezeigt, schreibt die „Grenzpost“.

Zum Hilfslehrer der Schreinerfachschule in Bern mit Amtsantritt auf 1 April 1913 wurde gewählt: Herr Bauschreiner Karl Glinz von St. Gallen, gegenwärtig in Frankfurt a. M., gewesener Lehrling und Fortbildungsschüler der bernischen Lehrwerkstätten.

Als Eidameister für den Bezirk Jnn (Graub.) wurde vom Regierungsrat Herr M. Groß, Schlosser in Bernez, gewählt.

Großfeuer. Am 22. März abends, kurz vor 11 Uhr, ertönten in die feierliche Osterstille die Sturmglöden von Trielen und Baduz. In Trielen, dem kleinen liechtensteinischen Dorfe zwischen Baduz und Balzers, gegenüber dem st. gallischen Wartau, brannten siebzehn Häuser mit den dazu gehörenden, meistens kleinen Stallungen nieder. Menschenleben wurden keine gefährdet, trotzdem der Brand bei heftigem Föhnwetter entstanden, dagegen blieben sieben Stück Vieh in den Flammen. Fabrik und Post sind intakt geblieben.

Schweizerische gewerbliche Lehrlingsprüfungen. Der kürzlich erschienene Bericht des Schweizer Gewerbevereins über die Ergebnisse der gewerblichen Lehrlingsprüfungen im Jahre 1912 enthält u. a. beachtenswerte Mitteilungen und Ratschläge über ihre Organisation und Durchführung. Für die Zweckmäßigkeit und Nützlichkeit dieser Prüfungen zeugt am besten die Tatsache, daß sie nun in 14 Kantonen gesetzlich geregelt und in 9 Kantonen obligatorisch erklärt, überhaupt in allen Kantonen organisiert sind. Auch der Kanton Tessin hat nunmehr ein Gesetz erlassen, welches ihre Einführung vorsieht. Die gewerblichen Lehrlingsprüfungen stehen unter der Zentraleitung des Schweizer Gewerbevereins, durch dessen Vermittlung sie mit Bundesbeiträgen subventioniert werden.

Die Gesamtbeteiligung hat wieder zugenommen. Sie betrug 6628 Teilnehmer (gegenüber 6302 im Vorjahre), wovon 2288 Lehrlöcher (2205 im Vorjahre). Laut einer Tabelle, die über die verhältnismäßige Beteiligung der Lehrlinge an den Prüfungen in jedem Kanton Aufschluß gibt, haben 23,8 % aller Lehrlinge an den Schlussprüfungen teilgenommen. Die 6628 Teilnehmer verteilen sich auf 177 gewerbliche Berufsarten; am stärksten vertreten sind die Damenschneiderinnen, Schlosser, Mechaniker

und Schreiner. Der Bundeskredit betrug Fr. 35,000, die Beiträge der Kantone total Fr. 128,455, anderweltige Beiträge 8850 Franken. Den Gesamteinnahmen aller Prüfungskreise von Fr. 139,426 stehen Fr. 143,967 Gesamtausgaben gegenüber. Durchschnittlich haben 34 % der Prüfungsteilnehmer eine Mittelschule und 76 % eine gewerbliche Fortbildungs- oder Fachschule besucht. — Der Bericht kann, soweit Vorrat, beim Sekretariat des Schweiz. Gewerbevereins in Bern bezogen werden.

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerke, Basel. Die am 15. März abgehaltene ordentliche Generalversammlung genehmigte den Geschäftsbericht, Rechnung und Gewinnverteilung für das am 31. Januar 1913 abgeschlossene Geschäftsjahr. Die Dividende beträgt 10 % (1911/12 9 %). Die Generalversammlung nahm mit lebhafter Teilnahme an dem soeben erfolgten Hinschiede des Mitglieds des Verwaltungsrates, Herr Ludwig Delbrück in Berlin, Kenntnis. An Stelle des auf eine Wiederwahl verzichtenden Herr D. Ulrich, Mitglied des Aufsichtsrates der Disconto-Gesellschaft, wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt Herr G. Schläpfer, Direktor der gleichen Bank in Frankfurt a. M. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates wurden für eine neue Amtsdauer bestätigt.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

1645. Wer ist Abgeber von altem, sauberem Eichenholz, schwere Stücke? Trottbäume u. werden bevorzugt. J. Kott, Sohn, Rüschnacht am Rigi.

1646. Welcher Heizungstechniker befaßt sich mit der Anfertigung von Plänen für Zentralheizungen? Offerten unter Chiffre A 1646 an die Exped.

1647. Wer liefert gute, möglichst geräuschlose Winkelgetriebe, dienend zum Antrieb einer Bandsäge?

1648. Wer hätte eine kleinere Bandsäge, sowie eine kleinere Bendelfräse, gebraucht, billigt abzugeben, wenn auch reparaturbedürftig? Gesl. Offerten unter Chiffre R 1648 an die Exped.

1649. Wer übernimmt größeren Posten Schreinerarbeiten? Offerten unter Chiffre K 1649 an die Exped.

1650. Wer liefert die besten Waschkessel, Kupfer, mit Wasserschiff? Garantie verlangt.

1651a. Gibt es eine Masse, welche bei einmaligem Anstrich auf roh geschliffenes Holz ein lackähnlicher Glanz erzeugt? b. Wer liefert sauberes, weißes Stornholz? c. Kann mir jemand einen leistungsfähigen Holzhändler in Oberösterreich mitteilen?

1652. Wer erstellt praktische Holz-Dämpferei oder liefert Bestandteile? Offerten unter Chiffre K 1652 an die Exped.

1653. Wer ist Lieferant einer Wasserpumpe samt erforderlichen Leitungsröhren für eine Kühlanlage? Die Pumpe soll 12 bis 15 Minutenliter Wasserförderung leisten. Die Saughöhe ist 6 m, die Stationierung der Pumpe ist 80 m vom Saugschacht vorgegeben. Offerten für Pumpe samt erforderlichem Elektromotor und Leitungsröhren unter Chiffre W 1653 an die Exped.

1654. Wer erteilt die nötige Auskunft über Zündholzfabrikation und wer liefert die nötigen Maschinen?

1655. Wer hat eine gut erhaltene amerik. oder deutsche Werkzeugschleifmaschine billigt abzugeben? Offerten unter Chiffre L 1655 an die Exped.

1656. Ich beabsichtige für mein Geschäft und Wohnung eventuell Zentralheizung einzurichten. Welches ist das beste System? Es wurde mir u. a. Brikettfeuerung empfohlen. Da mir Erfahrung darin mangelt, wäre ich zu großem Danke verpflichtet, wenn mir hierorts zutreffende Urteile darüber zukommen würden. Offerten unter Chiffre G 1656 befördert die Exped.

1657. Wer hätte 2 ältere, schmiedeeiserne Räder von 30 bis 50 cm Radhöhe mit einer Tragkraft von mindestens 3 Zentnern abzugeben? Offerten mit Preisangabe an Joh. Rosenberg, Wagnerei, Höfen-Sins (Aargau).

1658. Wer wäre Abgeber von 3 gebrauchten, aber noch gut erhaltenen Hängelagern von 30 cm Höhe und 36 mm Boh-

rung, event. auch einer gut erhaltenen Transmissionswelle von 4 m Länge und 3 dazu passenden Hängelagern? Offerten mit Preisangabe an Joh. Rosenberg, Wagnerei, Höfen-Sins (Aargau).

1659. Wer liefert circa 15 m³ prima föhrene Baumbretter von 36—85 mm Dicke, ganz dünne Ware (große Klöße)? Neueste Offerten an Th. Garnin-Meyenberg, Dampfsäge und Hobelwerk, in Zug.

1660. Wer könnte mir Auskunft geben, welche Bandsägeblattführung sich am besten bewährt haben in bezug auf genaue Blattführung? Offerten an Joh. Rosenberg, Wagner, Sins-Höfen (Aargau).

1661. Wer liefert sofort circa 25 m³ Pitch-pine-Laden, 55 bis 60 mm stark, I. Qualität und trockene Ware? Offerten franko Station Büron an Gebr. Wyß, Sägerei und mech. Schreinererei, Büron (Luzern).

1662. Wer hätte circa 120 m gebrauchtes, 1 m breites Drahtgeflecht zur Einfriedung eines Gartens billig abzugeben? Offerten an Jak. Ramseier, Drechsler, Ostermundigen b. Bern.

1663. Wer hätte und unter was für Bedingungen 1 Zementröhren-Mobell, 80 cm Lichtweite, mit einigen Muffen, zwei Monate mietweise abzugeben?

1664. Gibt es eine dauerhafte Masse zum Ausstreichen von Fugen in Fußböden und wer liefert solche und gibt Anleitung dazu?

1665. Wie viel Kraft kann ich gewinnen mit 45 Sekundenliter bei einem Gefälle von 5 m? Die Kraft würde zur Erzeugung elektr. Energie benutzt. Wer erstellt solche Anlagen und diesbezügliche Kostenberechnungen? Offerten an E. Leibundgut, Grünen-Sumizwald (Bern).

1666. Wer installiert Zentralheizungsanlage vom Kochherd aus unter Garantie? Gesl. Offerten unter Chiffre B 1666 an die Exped.

1667. Wer hätte eine ältere, aber gut erhaltene Riemenscheibe aus Holz oder Eisen, zweiteilig, 130 cm Durchmesser, 22 cm breit und 60 mm Bohrung abzugeben? Offerten an Jb. Linder, Baugeschäft, Jagbach-Linden (Bern).

1668a. Wer kann mir mitteilen, welches System Turbinen mit größtem Nutzeffekt arbeitet bei 40 m Wassergefälle und wer erstellt solche? b. Welche Lichtweite müssen die Leitungsröhren für 10 HP haben? c. Für die Anlage eines Sammlers könnte ein Bachtobel mit einer Mauer abgesperrt werden, das oben 13 m und unten 7 m breit ist. In der Mitte würden 2 Stützmauern aufgeführt, welche zugleich als Schalte dienen und dann die ganze Mauer mit Aushub hinterfüllt. Die Mauer ist in Beton vorgegeben und wird 4—5 m hoch; wie stark muß solche erstellt werden, um dem Wasserdruck genügend Widerstand zu leisten?

1669. Wer hätte abzugeben ein möglichst leichtes Winkeltrieb? Beide Räder sollten möglichst gleich groß sein im Durchmesser von circa 40—60 cm, Bohrung wenn möglich 35 mm, event. passende Wellen und Lager dazu? Gesl. Offerten mit Preisangabe an J. Wen, Holzw., Wolhusen (Luzern).

1670. Wer hätte 10—12 ältere, jedoch gut erhaltene Schraubstöcke abzugeben? Offerten unter Chiffre B 1670 an die Exped.

1671. Wer liefert trockene Tannenbretter, parallel aefräst, 1. und II. Kl., 15, 18, 24, 30 mm? Gesl. Offerten unter Chiffre D 1671 an die Exped.

1672. Wer hätte gebrauchte, jedoch gut erhaltene Treibriemen abzugeben, 1 Stück 10—12 cm breit und 7.60 m lang, 1 Stück 9—10 cm breit und 11.60 m lang? Offerten an Jos. Wyber Borer, Sägewerk, Emmen b. Luzern.

1673. Wer liefert Eichenholz, zu Treppensprossen ausgeschnitten, 80 cm lang, 45×45 mm stark? Gesl. Offerten an Aug. Meyer, Eisenwarenhandlung in Diefstal.

WILH. BAUMANN HORGEN

Rolladen. Rolljalousien.
Jalousieladen. Rollschutzwände

Gegründet 1860